

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Geisterhöhle am oberen Murr-Prallhang S Kirchberg an der Murr

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Rems-Murr-Kreis
Gemeinde: Kirchberg an der Murr
Gemarkung: Kirchberg

TK25-Nr.: 7022.16

Ost/Nord-Werte: 525414 / 5420201
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Müller, S. (1983); Huth, T. & Junker, B. (2005); Burgmeier, G. & Schöttle, M. (2002)


Beschreibung:

Am oberen Murr-Prallhang zwischen Kirchberg an der Murr und Burgstetten öffnet sich die Geisterhöhle in den Nodosus-Schichten des Oberen Muschelkalks (Meißner-Formation, Oberer Hauptmuschelkalk). Sie wird von einem kleinen Höhlenbach durchflossen, der bei hohem Grundwasserstand aus dem niedrigen Höhleneingang mit ca. 10 m Eingangsbreite, aber nur ca. 0,5 m Eingangshöhe fließt und darunter eine etwa 6 m tiefe Quellnische geschaffen hat. Normalerweise entspringt der Höhlenbach aber erst etwa 25 m südlich unterhalb des Höhleneingangs aus dem Gesteinsschutt der Nodosus-Schichten, der in beträchtlicher Menge die Nische und das anschließende Bachbett angefüllt hat. Über mehrere Wasserfallstufen gelang der Bach schließlich nach kurzem Weg zur Murr. Das kalkhaltige Quellwasser ließ immer wieder kleinere Kalktuffbildungen entstehen.

